

# CDU-Politik in der Hand der „Abtrünnigen“

## Kaum Aussichten auf Umbesetzung in Fachausschüssen des Stadtrates

Von Sebastian Smulka

**UNNA** ■ Wenn es zur Sache geht in den Gremien des Stadtrates, ist der Einfluss der CDU begrenzt. Nach der Abspaltung der FLU ist sie in den Fachausschüssen unterrepräsentiert. Dies zu ändern, wäre ein schwieriges Projekt.

Ob die Restfraktion der CDU das Angebot des Bürgermeisters zu Gesprächen über eine Umbildung der Ausschüsse annimmt, entscheidet sich am nächsten Donnerstag. Dann wollen die verbleibenden acht Fraktionsmitglieder darüber diskutieren. Es ist allerdings nicht allein eine Frage des politischen Willens, sondern auch eine Frage des Könnens. Ausschussumbildungen sind zwar auch zwischen den Wahlen möglich, erfordern aber einen Beschluss des Rates.

Die Union müsste dafür die Unterstützung der SPD bekommen. Und deren Fraktionsvorsitzender Michael Hoffmann zeigt wenig Interesse daran, das Personalkarussell für seine Mitbewerber zu drehen. Die aus der CDU hervorgegangene Fraktion FLU zeigt dieses Interesse

auch nicht – sie könnte dabei nur verlieren.

Denn die FLU besteht im Wesentlichen aus der früheren Fraktionsspitze der CDU. Klaus Göldner war bis zu seinem Parteiaustritt CDU-Fraktionschef, Martin Volkmmer und Franz-Josef Klems waren seine Stellvertreter. Michael Schwering stand zumindest der Ortsunion Massen vor. Die besondere Rolle, die die vier bis vor Kurzem in der Union gespielt haben, spiegelt sich auch in ihrem Schaffen in politischen Gremien wieder. Im Haupt- und Finanzausschuss, dem höchsten Fachausschuss des Stadtrates, gibt es drei FLU-Mitglieder, aber nur noch eines von der CDU. Dabei besteht ein wichtiger Teil der politischen Meinungsbildung aus der Vorberatung in den Fachgremien.

Der neue CDU-Fraktionsvorsitzende Gerhard Heckmann neigt persönlich dazu, den aktuellen Zustand beizubehalten, die CDU also durch die FLU vertreten zu lassen. „Bei der Abspaltung ging es um persönliche Auseinandersetzungen. Ihre politische Grundhaltung dürfte doch immer noch unserer entsprechen.“